



NEWSLETTER - NOVEMBER 2010 - NEWSLETTER CHILDREN AT RISK e.V. - HOUSE OF LOVE

Liebe Paten, Mitglieder, Förderer und Freunde,

bestimmt seid ihr schon auf den neuen Newsletter gespannt. Hier, wie auch in Indien, geht das tägliche Leben seinen Gang, so gibt es nicht allzu viel Außergewöhnliches zu berichten. Die Jungen sind gesund, entwickeln sich gut und gehen fleißig zur Schule. Aber ein paar Neuigkeiten gibt es doch, vor allem folgende, die für unsere Organisation von großer Bedeutung ist.

Am 30. Juni 2010 haben wir unser großes Ziel erreicht: Die Anerkennung von Children At Risk als gemeinnützige Organisation mit Antrag vom 3. 11. 2009 in Indien. Nachdem Rakesh zweimal nach Delhi gereist ist, um persönlich auf der zuständigen Behörde (MINISTRY OF HOME AFFAIRS) die benötigten Unterlagen vorzulegen, sind wir nun auch dort als gemeinnütziger Verein unter der Nummer 1477120876 registriert. Die einfachere Lösung wäre gewesen, einen Agenten zu beauftragen, der für viel Geld den Vorgang wahrscheinlich schneller zu einem Erfolg gebracht hätte, aber wir sind stolz darauf, dass wir es selbst geschafft haben, was in Indien nicht so einfach ist. Immer wieder verlangte das Ministerium weitere Papiere und Nachweise vom Steuerberater. Wie auch in Deutschland, muss die Organisation drei Jahre bestehen, um als gemeinnützig anerkannt zu werden, so musste Rakesh ein neues Konto für Children at Risk eröffnen, das auch vom Staat kontrolliert wird. Die Bescheinigung ist auf unserer Website unter „Aktuelles“ für einen Monat zu sehen.

Unser Sorgenkind BADSHAH ist weiter auf dem Weg der Besserung. Er startete in die zweite Medikamenten-Mix-Runde, die mein Bruder Patrick zusammen mit Dirk, einem Spezialisten für Lymphdrüsenerkrankungen an der Charité in Berlin, für ihn zusammengestellt hat. In zwei Monaten erfolgt eine erneute Umstellung der Medikamente und wir hoffen, dass es mit ihm weiter so bergauf geht.

Die „Großfamilie“ im House of Love hat weiteren Zuwachs bekommen. Der fünfjährige SAMBHU wurde im Juni im Heim aufgenommen. Als er ankam, war sein Körper von einer Infektion befallen, aber nach zwei Wochen medizinischer Behandlung trat bald schon die erste Besserung ein. Als jüngstes Kind wurde er sofort von allen ins Herz geschlossen und erfreut sich eines unbändigen Appetits. Nachdem er vom Hauslehrer auf die Schule vorbereitet wurde, besucht er nun die Vor-



(Bild: Sambhu umringt von den Jungen)

schulklasse der Mount Sinai Mission School. Wir sind glücklich und dankbar, dass wir nicht nur für ihn Paten gefunden haben. Zwei Freundinnen entschlossen sich für Projektpatenschaften, für Sagar wurde eine halbe Patenschaft übernommen und ein Flugbegleiter aus der Nähe von Frankfurt, den Rakesh auf seinem Rückflug kennengelernt hat, hat auch einen Dauerauftrag für CAR eingerichtet.



Rakesh und die Jungen fieberten im Juni während der Fußball-WM mit uns. Stolz trugen sie das deutsche Trikot und waren sehr traurig, als Deutschland nicht Weltmeister wurde.

Im August nahmen sechs Jungen bei einem landesweiten Karatewettbewerb in

Kolkata teil, und das mit viel Spaß und großem Erfolg. So errang Sumo eine Silbermedaille, Santo Silber- und zwei Bronzemedailles, sowie Biswajeet und Shraban je eine goldene Medaille. Swapan, Prahlad und die anderen werden im nächsten Jahr bestimmt auch ihre Chance bekommen.



Am 27. April 2010 hatten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung, bei der der Haushalt verabschiedet und der Vorstand im Amt bestätigt wurde. Durch die Aufnahme von zwei neuen Jungen und gestiegenen Lebenshaltungskosten haben wir die monatliche Unterstützung für das Heim um 200 Euro erhöht. Wir freuten uns, dass wir vier neue Mitglieder und zugleich Förderer in unserer Mitte begrüßen konnten, sodass unsere Zahl nun auf 19 angestiegen ist. Auch haben wir beschlossen, Rakeshs Frau Debolina, ein Gehalt von 60 Euro zu zahlen, da sie mit all ihrer Kraft im Shelter mitarbeitet und den Jungen dabei viel Liebe und Zuwendung gibt.

Im Mai konnte Rakesh uns wieder auf Einladung meines Bruders besuchen. Wir nutzten die Zeit, um uns bei Round Table Friedrichshafen für die mehrmalige große Unterstützung mit



einer Präsentation über die Verwendung der Spenden zu bedanken. Da die Sonne sich versteckt hielt, fiel unser Grillfest vom Verein buchstäblich ins Wasser, worauf wir kurzfristig in einer Bauernwirtschaft einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag verbrachten. Meinen Schwager Tobias Steurer, der Mitbegründer von Children At Risk ist, nahmen wir als Ehrenmitglied in unsere

Gemeinschaft auf. Die Chance für eine Gruppenaufnahme in unseren neuen Children-At-Risk-Polohemden ließen wir uns nicht entgehen. Zur Verstärkung gesellten sich auch die Ehepartner mit aufs Foto.



Auch Ingrid von Children At Risk Belgien, war in diesem Jahr in Kalkutta und hat als Überraschung den drei großen Jungs Fahrräder gekauft. Stolz darauf, können sie nun allein zur Schule fahren. Nachdem Rakeshs alter Computer nicht mehr zu reparieren war, hat er von uns Geld für einen neuen erhalten, damit wir auch weiterhin auf dem Laufenden gehalten werden, mit den Kindern reden und mit schönen Fotos versorgt werden können. Sandra Schweizer, eine Chorfreundin von Karin Gertz, hatte sich bereit erklärt auf

ihrer Indienreise unser Heim zu besuchen und den Kindern als kleine Überraschung eine Slackline (Balancier-Band) mitzubringen. Auch sie war nach ihrer Rückkehr, wie bisher alle Besucher des Heims, von der Lebensfreude und Offenheit der Jungen begeistert.

„Danjabaad“ (Danke) sagen alle Kinder und Angestellten aus dem „House of Love“ für die Gewissheit, dank euch eine sichere und liebevolle Kindheit erleben zu dürfen.

“Merry Christmas and a Happy New Year”
Euer Rakesh Jha, Children At Risk, Indien



Euch (Ihnen) ein herzliches Dankeschön für Eure (Ihre) Unterstützung finanzieller oder anderer Art und für das Vertrauen, das mir und Rakesh entgegengebracht wird. Besonderen Dank gilt Euch liebe Paten, für Eure verlässliche und kontinuierliche Hilfe. Ich wünsche allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sabine Steuerer
1. Vorsitzende Children At Risk e.V.